

1. WIE SEHEN SIE – ALS EXPERTEN – IHR **KIND**?

1. Was mögen Sie an Ihrem Kind? Was kann Ihr Kind gut?

--

1.1. Wobei benötigt ihr Kind noch Hilfe/ Anleitung? Hat Ihr Kind Probleme/ Ängste/ Verhaltensauffälligkeiten?

--

1.2. Wo sollte Ihr Kind nach Ihrer Meinung eine Förderung erhalten? Wie können die Erzieherinnen Ihr Kind unterstützen? Welche Art der Unterstützung benötigt Ihr Kind?

--

1.3. Nehmen Sie externe Hilfsangebote in Anspruch, um Ihr Kind zu fördern? (Hilfen über das Jugendamt, Ergotherapie,...)

--

Sonstiges:

2. WIE SCHÄTZEN SIE SELBST IHRE **FAMILIENSITUATION** EIN?

2.1. Sind Sie verheiratet/ in einer Partnerschaft, getrennt/ geschieden, allein erziehend? Ist Ihr/ Ihre Lebenspartner/ in auch der leibliche Vater/ die leibliche Mutter Ihres Kindes?

2.1.1. Bei Trennung/ Scheidung: Hat Ihr Kind auch Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil? Wie ist das Sorgerecht bei Ihnen geregelt? Gibt es diesbezüglich Probleme? Wie kommt Ihr Kind Ihrer Meinung nach mit dieser Situation zurecht?

2.1.2. Bei Patchwork- Familien: Wie ist das Verhältnis zwischen Ihrem Kind und Ihrem aktuellen Lebenspartner? Respektieren sich beide? Kommen Sie miteinander aus? Gibt es Unstimmigkeiten?

2.1.3. Welchem Kulturkreis gehören Sie/ Ihre Familie an? (Konfession, gesprochene Sprachen in der Familie, welche Rituale gibt es, welche Feste werden gefeiert?)
Gibt es in Ihrer Familie Besonderheiten, besondere familiäre Ereignisse?

2.2. Wie schätzen Sie ihr Verhältnis zum Kind ein?
An wen wendet sich ihr Kind, wenn es Sorgen oder Probleme hat?

2.3. Wie gehen Sie mit Konflikten um? Beteiligen Sie ihr Kind an der Konfliktlösung?
Welche Kompromisse gehen Sie/ ihr Kind ein?

2.4. Wie erlebt Ihr Kind Ihrer Meinung nach die Familiensituation? Ist es zufrieden/ glücklich? Hat es diesbezüglich irgendwelche Ängste, Probleme, Veränderungswünsche?
Welche Aktivitäten machen Sie gemeinsam?

2.5. Welche Werte und Regeln sind Ihnen wichtig? Wer hat diese festgelegt? Haben Sie diese mit Ihrem Lebenspartner und/ oder Ihrem Kind gemeinsam erarbeitet? Was machen Sie, um diese Regeln und Werte durchzusetzen? Wie reagiert ihr Kind darauf?

2.5.1. Was hat für ihr Kind einen hohen Belohnungswert?

--

2.6. Unterstützt Ihr Partner Sie? Teilen Sie und Ihr Partner gleiche/ ähnliche Ansichten? Erhalten Sie aus dem Familien- oder Freundeskreis Unterstützung? Können Sie sich an jemanden wenden, wenn Sie Probleme haben?

--

2.7. Hat Ihr Kind zu Hause festgelegte Pflichten? Beteiligt sich Ihr Kind am Familienalltag (gemeinsame Mahlzeiten, Tisch decken...)?

--

3. Spezielle Fragen zum Kind oder zur Familie

3.1. Hat oder hatte Ihr Kind irgendwelche Krankheiten und/ oder Allergien? Bekommt es Medikamente,...? Wenn ja, was müssen die Erzieherinnen beachten?

--

3.2. Was sonst noch wichtig ist: